

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend AMS-Asylantenbetreuung Tirol

Ende Juli 2016 waren 13.044 anerkannte Flüchtlinge und 2.281 subsidiär Schutzberechtigte beim AMS arbeitslos vorgemerkt(= Asylanten). Weitere 9.843 Personen befanden sich in Schulung. Die Zahl der Arbeitslosen lag damit um +3.141 (+25,8%) über dem Juli 2015, die Schulungsteilnahmen um +4.818 (+95,9%) über dem Vorjahreswert. Der Anteil der SchulungsteilnehmerInnen am Gesamtbestand ist seit Juli 2015 um 10 Prozentpunkte auf 39% angestiegen.

In Tirol stieg die Anzahl der betreuten Asylanten beim AMS um 15,9 Prozent, d.h. um 93 Personen auf 679 Personen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Woher stammen die vom AMS-Tirol betreuten Asylanten?
2. Welcher Altersgruppe(Jugendliche, Erwachsene, Ältere) gehören die vom AMS-Tirol betreuten Asylanten an?
3. Welche Qualifikation haben die vom AMS-Tirol betreuten Asylanten?
4. Welche Qualifikationsmaßnahmen werden für die vom AMS-Tirol betreuten Asylanten durchgeführt?
5. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, erhalten Arbeitslosengeld(inklusive Überbrückungsgeld)?
6. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, erhalten Notstandshilfe?
7. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, erhalten Weiterbildungsgeld?
8. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, erhalten Bildungsteilzeitgeld?
9. Wie viele dieser Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, erhalten Leistungen aus der Altersteilzeit?
10. Wie hoch waren die Aufwendungen für Pensionsversicherungsbeiträge für Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, bisher im Jahr 2016?

11. Wie hoch waren die Aufwendungen für Krankenversicherungsbeiträge (inklusive Abgeltung von Krankenstandstagen) für Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, bisher im Jahr 2016?
12. Wie hoch waren die Aufwendungen für Unfallversicherungsbeiträge für Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut werden, bisher im Jahr 2016?
13. Wie viele Asylanten, die vom AMS-Tirol betreut wurden, konnten bisher im Jahr 2016 an einen Arbeitgeber erfolgreich vermittelt werden?
14. Aus welchen Branchen stammten diese Arbeitgeber?

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schulz'.A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dauer' above a horizontal line, and 'Mogel-Fei' below it.

